

Material

Elastischer, acetatvernetzender 1K-Silikondichtstoff, fungizid ausgerüstet. Speziell für die Abdichtung von Dehnfugen im Sanitärbereich.

Ausführung

GS241 wird als 310 ml e Kartusche geliefert. Alle verfügbaren Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.

Lieferform

| Farbe | 310ml Kartusche |
|-------------|-----------------|
| transparent | 394796 |
| weiß | 394797 |

Technische Daten

| Eigenschaften | Norm | Klassifizierung |
|---------------------------------------|-----------------|---|
| Reaktionssystem | | 1K-Silikon, acetatvernetzend |
| Dichte | DIN 52451 | ca. 0,98 g/cm ³ |
| Hautbildungszeit, 23°C, 50% r.F. | | ca. 25 Min. |
| Durchhärtung, 23°C, 50% r.F. | | ca. 2-3 mm/1. Tag |
| Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung) | EN 28339 | ca. 0,36 N/mm ² |
| Rückstellvermögen | EN 27389 | 95% |
| Shore A - Härte | DIN 53505 | 18° |
| Temperaturbeständigkeit | | -40°C bis +100°C |
| Verarbeitungstemperatur | | +5°C bis +40°C |
| 1) | | |
| Zulässige Gesamtverformung | | 20% |
| Brandverhalten | DIN 4102 Teil 4 | B2 |
| Lagerung | | Kühl und trocken zwischen +5°C und +25°C/ im ungeöffneten Gebinde |
| Lagerfähigkeit | | 12 Monate |

1) Temperaturen unter 5°C können die Aushärtung verlangsamen

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, AT115 Reiniger verwenden. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils geschlossenzellige PR102 Rundschnur PE vorstopfen. Hinterfüllmaterialien müssen mit GS241 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Gute Haftung ist auf vielen Untergründen, so z. B. auf sorgfältig gereinigtem Glas, Fliesen und Emaille ohne Voranstrich zu erzielen. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der nebenstehenden Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.



GS241

Sanitär-Silikon



Anwendungsbereich

Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff eignet sich aufgrund seiner Materialzusammensetzung und den daraus resultierenden Eigenschaften besonders für die Abdichtung von Anschluss- und Dehnungsfugen im Sanitärbereich, an gefliesten Wänden, an Badewannen, Brausetassen und Duschtrennungen, sowie im Küchenbereich.

Produktvorteile

- Fungizid ausgerüstet
- Dauerhaft elastisch
- Alterungs- und Witterungsbeständig

Verarbeitung

- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. GS241 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildezeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten.
- Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.
- Dreiflankenhaftungen sind zu vermeiden. Die technischen Informationen des IVD-Merkblattes Nr. 3 sind zu beachten.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Hinweis

GS241 ist für nachfolgende Einsatzgebiete nicht geeignet: Abdichtungen im Trinkwasserbereich sowie Verkleben von Aquarien, Abdichtungen an Marmor und Naturstein, Abdichtungen an spannungsrissempfindlichen Kunststoffen (z. B. Plexiglas® und Makrolon®), Abdichtungen an korrosionsempfindlichen, unbehandelten Metallen wie Eisen, Zink, Kupfer, Blei sowie Anwendungen auf alkalischen Untergründen. GS241 ist nicht anstrichverträglich und nicht überstreichbar. Für die genannten Anwendungen empfehlen wir auf die entsprechend geeigneten Produkte aus unserem Dichtstoff-Sortiment zurückzugreifen. GS241 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung. Trotzdem sollten die bei der Vulkanisation freiwerdenden Essigsäuredämpfe nicht längere Zeit eingeatmet werden. Beim Arbeiten in geschlossenen Räumen ist für Frischluftzufuhr bzw. Absaugung zu sorgen.

Primertabelle

| Haftfläche | Primerempfehlung |
|-----------------------|------------------|
| ABS | AT105 |
| Aluminium | +, AT105, AT120 |
| Beton | - |
| Edelstahl | AT105, AT120 |
| Eloxal | +, AT106 |
| Emaile | + |
| Faserzement (Eternit) | - |
| Fliesen, glasiert | + |
| Fliesen, unglasiert | +, AT101, AT105 |
| Glas | + |
| Makrolon® | - |
| Plexiglas® | - |
| Polystyrol | AT105, AT106 |
| Polyester GFK | + |
| Polypropylen | - |
| Putz | - |
| PVC - hart | AT105, AT120 |
| PVC - weich | AT105, AT120 |
| Sanitäracryl | +, AT105, AT120 |

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich.

+, In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

- Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein. Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.at.

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02236 312447-0 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.at.



tremco illbruck GmbH
Liebermannstr. A02/401
2345 Brunn am Gebirge
Österreich
T: +43 2236 312447 0
F: +43 2236 312447 15

info.at@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.at